Best Jöpreiße

mr. Boten 3,50 100. urd bie Boft 3,70 Mt.

erichent täglich mit Ande nahme ber Sonn- und Seiertage. Drief und Berlag am in Chr. Commer, Cab Gul und Dies.



Breit ber Mattefferie Die emipatige Beile 61 Amii. Bef.a Berfre 1.80 Reffamegeile 2.50 #

Dies, Rofenftrafe 34. Gernfprecher Rr. 17 Berantwortlich für die Schriftleitungs Rari Breibenbend, Em

# verdunden mit dem "Hmtlichen Kreisblatt" für den Auterlagnkreis.

tr.21

ssler

Dies, Connerstag, ben 9. Ceptember 1920

26. Jahrgang

## Die polnifden friedensverhandlungen.

Ma. Baris, 8. Cept. Bir bie Daily Mais aus Barfon melbet, find die poinifchen Frieden bedingungen für die Bigger Bonfereng geftern bom Rat der nationalen Berreibigung entgultig beichloffen worben. Man glaube, daß die Greng-frage feine Schwierigkeiten machen werbe. Bolen berlange im abrigen in ber Sauptfache bie Buridgabe ber Stunffichte, die Auffand bei ber erften Eroberung Bolens im Inbre 1772 weg-Beteroburger Eremitage befinben.

Wi Baris, & Gept. Die Bolen icheinen boch auf ben Rat gur Dagigung gebort ju haben, Wie man aus einer Meibung ber Chicago Tribune aus Barichau erfahrt, taben bie Serhandlungen bie ber Generalfinbochef bes Generals Brungel mit ber polnifchen Regierung in Barichan führte, fein Ergebnis gehabt. Die polnifiche Regierung habe eine gemeinfame Offen. fibe gegen Rugland unter Sinbeis auf die unmittelbag bebor-Refende Biederaufnahme ber Firebeneberhandlungen in Riga obgelehnt.

### neue Polizeigesetze in Preussen.

Da Ber lin, 7. Gept. 3m preufifchen Minifterium bee Innern find Beratungen mit ben Oberpräfibenten und ben Rommandeuren Der berichtebenen Boligeitruppen abgebalten worden, um die Grundlagen für eine noch der Infimmung bes Staatsministerinme und ber Landesversammlung bedürftige Reuregelung bes gesamten Bolizelmejens Ju fagifen. Die heute abgeschloffenen Berhandlungen baben. wie Minifterialrat Abegg in einer Besprechung mitteilte, ju einer weitgebenden Uebereinstimmung geführt. Borgeeben ift eine einheitliche, ftraffe Bufammenffaffung ber berichiebenen Boligeiorganifationen, haupt achlich ber Giderbrite, ber fogenannten Blanen Boligei, und ber Land. agertorps, in ber band bes Staares. Die bestebenden Gemeinbepolizeitorper follen entweder in die ftaatliche Ginbeitepolizei übernommen ober, wenn dies nicht angangig ift, aufgelöft werden. Gur die Beamtenfchaft wird der Nebergang entiprechend dem Dienftalter und der forperlichen Gigrung für den Berwaltungs- ober den Angendienft ber Cinheitopolizei in Frage tommen. Durch Errichtung bon Colligeifchulen in jeder Probing, beren Befuch allen neuintretenden Beamten gur Bflicht gemacht wird, hoffft man ber Stand der Boligeibeamten mit feinen vielfachen und aweren Aufgaben am besten bertraut machen gu tonnen. Greges Gewicht wird auf die Entpolitifierung und Entmilitarifierung ber Polizei gelegt. Das Ministerium Des 3nnern fteht auf bem Standpunkt, daß die Boligei grund apna etwas andere fet ale bas heer. Go wird unter anderm and bie Abichaffung der mifitarifchen Dienstgradbegeichnungen erwogen, obwohl, wie jugegeben wird ,fehr wiel Griede für ihre Beibehaltung fprechen. Die oberfte Beehlegewalt foll in die Sand ber Dberprafibenten gelegt betben, borbehaltlich einer Uebergangszeit, in ber ben Re-Bernngeprafibenten bie ihnen nach bem Candespolizeigefeb seitebenben Rechte noch verbleiben. Das rheinlich-weitalline Industriegeblet foll binfichtlich der Polizet organialocisch gusammengefaßt werben. Die Tragung ber porauslichtlich febr hoben Roften ift bem' Reich und dem Ctaat Chant; den Gemeinden glaubt man mit Rückficht auf atte Ginanghobeit eine Beteiligung an ben Polibeiloften nicht auferlegen ju follen. Bei allem bem handelt es fich bortaufig nur um einen bom Ministerium bes 3nern, allerbinge im Einbernehmen mit den beteiligten Lerifeitgestellien Entwurf, der, bebor er, teils auf dem Germangswege, Gultigfeit erlangt, wahricheinlich noch in ale eine Abanderung erfahren wird. Leitender Geante war, wie immer wieder berfichert wird, eine fest in Dand des Staates befindliche, ftreng bifgiplinierte Giatiopoligei gu ichaifen und gleichzeitig den Rotwendigkeiten tuliprechen, die sich aus den Abmachungen in Spa hin-ting der Umwandlung der Polizei für und ergeben haben.

#### Dentichland.

Dnaunichtweig, 9. Gept. Der Landiag bat in mintlider Abftimmung mit 31 gegen 23 Stimmen be loffen, alle Ginbohnerwehren aufgulofen. Gur bie Auffunatien bie beiden foglaliftifchen Barteien, dagegen a Sandeswahlberband und die Demokraten. Ein Anirag Lanbeswahlberbandes, anstelle der Einwohnerwehren ta Orteichus unter ber Aufficht eines besonderen Aus-Re des Landtages gu organt teren, wurde abgelebni.

tinftein und haenisch. Bie ber "Robl. 3tg." ben biefumftrittenen Erfinder ber Relat bitetel dre, ite, in Berlin gu bleiben.

Big Stenerhorrechte ber Beamten. nbiger Stelle erfahren die Bolirisch Bartamentarischen eitzen, daß der preußische Minifter des Innern angleich im de des dinangministers auf eine Anfrage des deutschen age ethibert hat, alle Steuervorrechte ber Beamles bund bas Reichbeintommenftenergefeb aufge boben

Rach teine Erhebung der Brotration. Betereffant ift eine Abstimmung in ber Konfereng ber rungeminifter, die am 1. Ceptember frattfand, fiber Untrag des baberifchen Ernahrungsminifters, Die Brotration bom 1. Oftober ab auf 260 Gramm

au erhöhen und de nAusmahlungsfat bes Brotgetreides pateftens bom 15. Geptember ab auf 85 Brogent herabaufenen. Die Debrheit entichied fich fowohl fur die Erbohung der Brotration als auch für geringere Ansmahlung. Mus der Abstimmung fann aber noch nicht ber Schluß gejogen werden, daß eine Erhöhung der Brotration und ein geringerer Ausmahlungsfat icon wirtlich gur Durchführung tommt, weil die Ronfereng der Ernabrungeminifter hierfur nicht die beschliegende Inftang ift.

#### Deutichland-Deutid -Defterreich.

Da Calaburg, 8. Gept. Der großbeutiche Bariesing nahm einstimmig eine Entichliegung an, in ber bie jedem Bolferrecht und felbft dem Diftatfrieden bon Gt. Germain hohnfprechenden Gewaltraten ber Jugoflawen im Rartener Abstimmungegebiet aufe Charfite berurteilt merben. Berner wurde eine Entichliegung angenommen, in der ein: Bolfeabstimmung über die Frage ber Einberleibung Deut'd; Cefterreich in bas Deutsche Reich berlangt wird.

Ma Salzburg, 8. Cept. Mis Abichlug bes großbeutschen Reichsparteitages fand gestern abend im Seurhaus eine Maffenberfammlung gur Erörterung ber Anichlugfrage ftatt. Eine Reihe von Rednern behandelte Die Rotwendigfett des Unichligies bom jogialen, politifchen, fulturellen und wirticaftlichen Standpuntte and. Der Brafident Dinghofer wies barauf bin, bag Deutsch-Defterreich nur burch die Angliederung an die großbentiche Bolfsgenninchaft lebensfälig merben tonne. Es fei ein Berbrechen, bem Bolte weiszumachen, Dentich-Defterreich fei ffir fich allein lebensjähig. Ueber bas Reben muffe man binanstommen. Es muffe gur Tat gefchritten werden. Der Bille des Bol-Es folle gelegentlich ber Rationalratswahlen burch eine mit biefen gu berbindenden Bolfsabftimmung ermittelt werben. Eine im Ginne ber Ausführungen ber Rebner gehaleine Entichliegung, die den einmutigen Unichliebwillen ber Berfammlung auserudt, wurde einftimmig angenommen.

#### Dberichlenen.

Rattowit, 8. Cept. Die brei im Berlig bon Stwinna ericheinenben Beitungen, Dberfchlefifche Morgengeftung Rattotviger Beitung und Ronigebutter Tageblatt, find neuerdings auf unbestimmte Beit berboten worden.

Rattowin, 7 Gept. In den Landfreifen bat fich ceilweife die Lage fo vericharft, daß zahlreiche deut ichje Samilien, die bis jest trop aller Berfolgungen in ihrer Beimat ausgehalten hatten, bie Glucht ergreifen. Mus Bitteoff bei Michaltowip find in den letten Tagen allein 25 beutsche Familien gefloben, ba fie bei den fortgejeuten Drohungen ber Bolen für Ufr Leben fürchten mußten. In vielen Gemeinden ruht ber Schulbetrieb vollftandig.

Rattowill, & Cept. Die Geruchte bon einem neuen pointicen Mufftand erhalten fich hartnädig. Rach guenrläffigen Rachrichten haben bie Bolen fur ben neuen Aufftant ben 15. Ceptember auserwählt, ben Tag ber Lohnzahlung. Un biefem Tage durfte es gwifden Arbeitgebern und Arbeitnehmern wegen der Begahlung der Streittage gu Streitigkeiten tommen, was bie Bolen ausnugen

Berlin, 8. Gept. Die bentiche Friedensabordunng in Baris bat ber Friedenskonfereng solgende Rote überreicht:

Berlin, 1. Ceptender. Unter rudfichtelefen Gingriffen in die Berforgung ber beutiden Roblenverbraucher fat die beutiche Regierung alles baran gefest, um die in Spo-fiberummtenen Stobleulieferungeverpflichtungen ju erfillen. 3bre Be-mubungen waren bieber bon Erfolg gefront. Die beutiche Regierung balt fich jedoch für berpflichtet, die Aufmertfemteit ter berbündeten Regierungen imit allem Naderud baniuf gu lenten, daß ,ihr die Erfillung der von ihr eingegangenen Berpilichtungen unmöglich gemacht wird, menn bie Dublenproduttion, die ihr gut Beit ber Berbandlungen bon Cha gur Berfügung ftand, eine Einichrantung erfahrt. Dieje Boraussehung ift burch bie immer erniter werbende Lage in Dbe tich lefien eingetreten, Bahrend Bie mit ben Bertretern ber Bergarbeiterorganisationen bor furgem in Dierichleffen gog führten Berhandlungen volles Buftindnis ber Bernarbeiter für die überaus schwierige Lage Deutschlands und ihre Bereitwilligfeit erfennen liegen, burch Mehrarbeit die oberichlefifche Rob-Ienforberung gu fteigern, baben ! bie augenblidlichen Borgange in Dherichle jen berirft, bag im Wegentell bie Soblemprob ft on erichredend gefunten ift, und bag ton bem Deutich. land belaffenen Anteil an ber oberichlefifden Roblenforderung nut noch berichwindende Mengen nach Denifchand gelangen. Roch geftern eingegangenen telegraphischen Melbungen foll bie Interalliferte Rourmiffion bie Roblenjenbungen aus Dberichleften überhaupt gefperrt laben. Wie bie bereiche Athordnung in Spa barge est und die bortige Ronfereng burch ben Mund bes Minifterprifibenten Blogd George und bes Braf denten der Konfereng Delacroir ausbriidlich anerfannt bar, ife bie Ausführung bes Solf enabtommens bom 16. Juni b. 38. abinimgig bon einer ausreichenben Belieferang Deutschlands mit oberichlefticher swife.

#### Sochwaffer in Gudbabern und Defterreich.

Dinchen, 8. Gept. Rus allen Teilen Gildbaberne laufen Rachrichten über Suchwaffericaben ein. 3un und Calgad richteten ichweren Schaben an. Die Bahnftreden find vielfach unterbrochen, gange Dorfer und Stadtteile fieben unter Baffer. In Mabloorf und Exoing wurden Baufer fortgertfien, wobei auch Menichenleben au bettacen find. Much Ledy, Wertuch und Aller find weiter geftiegen. Die Gijenbahn Augeburg-Ingolftadt ift unterbrochen. Die 3bar mit ihren Rebenfluffen führt gewaltiges Sochtaffer; ber in ihrem Gluggebiet angerichtete Schaben geht in die Millionen.

Ling, & Cept. 3m Gebiet ber Rebenfluffe ber Donan trat infolge bes anhaltenden Regenwettere ber legt:n Tace Sochwaffer ein, bas befonders lange ber Enne und ber Traun arge Berheerungen anrichtete. Sämtliche niedrig celegenen Ortichaften an diefen Gluffen find überflutet, Die Bruden weageriffen und ber Bertehr auf den Strafen und Gifenbahnen lahmgelegt. Auch die Donau fteigt ununterbruchen. Der gefamte Dampfichififevertehr gwifchen Ben und Ling ift eingestellt. Der angerichtete Schaden ift überall fehr groß.

Da Dinchen, 9. Gept. Die ftarten Regenfalle und Boltenbruche in Oberbabern haben aufgehört. Die Aliffe find in ben Oberläufen im Abnehmen begrifffen, bagegent fteigt ber Unterlauf er Donau weiter.

#### Unüberbrüdbare Gegenjäge.

Unter biefer lleberichrift bringt bie Frantgenbem auszugemeife wiebergeben:

Wach Schluftvorten Ditt main e und Daumige ift bie Reichstonfereng ber U. E. B. ju Ende organgen. Beichtuffe wurden nicht gefaßt. Die Deffentlichteit ift mabrend ber gangen Tagung ausgeschloffen gewesen und die West hat mir bas erfale ren, was parteioffigibs binausgelaffen wurde. Wenn man bedenft, daß es fich um außerordentlich icharie Wegenfabe gehaus delt hat wird man ohneweiteres glauben tonnen, daß ber Mumpf biel erbitterier ansgeiragen wurde, als is nach ben parteianie Uchen Berichten ausfieht. Bis ju welchem Gribe aber bie Beibenschaften in ber U. E. B. erhibt find, jeige unter anderem ein Borfall, bon' bem ber Borborte ju berichten weiß. Die bestennten Artitel Dittmanns, Die eine wahrheitogemige Darftellung ber rufflichen Buftande geben, tounten acht Toge lang nicht beröffentlicht werben, weil ihre Trudlegung bon con Fanatitern ber Linten mir allen Mitteln, felbit burch Hufbenung bes technischen Berfonals berbinbert wurde, Man ift in ber II. G. B. licher nicht mehr weit babon, mit Gauften gegeneinander fosjugeben.

Die Reichotonfereng der U. E. B. follte inder nur Die borbereitung eines Barteitages barftellen, auf bem bas ents icheil ende Wort über ben Anfdluft an Die britte Internationale gesprochen werden wird. Der Berlauf ber Reichotonferens läßt dacauf ichließen, daß die Subrer ber Rechten nuf dem Breret tag noch einmal bas hoft in Sanben behalten werben, bag alfo ber Anschluß an die britte Internationale unter ben bon Blobtau dittierten 31 Bedingungen abgelebnt werden wirb. Aber die Linke ift, wenn fie auch in der Minderheit bleiben sollte, viel zu fener, als daß die Rochte ein beruttiges Experiment magen durfte. Es ergibt fich alfo eine beinabe fomifch wirkende Situation, die Rechte muß fo lange wurten, bie bie Linte bie Debrheit gewonnen bet und dann Miegt fie feiber

Este können nicht verhohlen, daß eine folde Löfung ober viels mehr Richtlöfting der Krife in der U. & B. nach unferer Uebece zengung das am wenigften Sombatbifche und den Froeis terintereffen am wenigften forberliche Ernebuis barftellt. Die U. E. B. wird unter folden Umftanben fortfahren, eine Barre! ju fein, Die fich aus gang verschiedenen Mementen gufammieror: and Cohologuettaten, ore the tatrichen Grunden te ne offenen Gogialbemotraten, und auslimmuniften, bie wiedervor and taftifchen Grunden feine gang effenen obet boch wenigftens nicht ale folde parteipolitifch organifierte Rommunicen find. Die Cozialbemotraten bleiben in ber it. C. P., weil fie mit der eigentlichen fogialbemotratifchen Bartet tattifche Dein nungeberfcbiebenbeiten gegabt laben und im Streit aus ihr gefchteben find. Die Kommuniften bleiben in ber Bactel, meil fie diese bon innen beraus unterwihlen und für ihre Zweie erobern wollen.

Rein logifch genommen liegen bemnach die Dinge afterbinge fo, daß man meinen mußte, eine reinliche Scheibung fei nicht mehr zu bermeiben. Rachbem bie Taumig und Genoffen ihre Abficht erklart haben, fobald fie die Mehrheit haben, bie Erifpien und Benoffen aus der Bartei Sinausgeberfen, ift matürlich ein parteigenoffifches Bufammenarbeiten gwijchen ben Angelörigen ber beiden Gruppen unmöglich geworben

Eine folche Partei ift nicht Anfrande, der Arbeiter-tiaffe die politische Macht ju erobern und jozialistische Fiele gu berwirflichen, fonbern im Gegenteil, for bloger Beftent bilbet icon fitt die Arbeiterflaffe eine Gefahr.

In feinen Schluftvorten fricht der Artifel son ber eingig brauchbaren Baffe ber Arbeiterflaffe, ber alten foglaldemotintifchen Battei. Weiterbin fpricht ber Artifel bie Soffmung aus, daß der balbige Barteitag ber G. B. D. in Maffet ein anbered Bilb zeigen werbe.

#### Die Arbeiter ber deutsch - belgischen Grenzfommiffion.

Der Korrespondens "Das Rheinland" wird aus Machen cemelbet: Die Arbeiten ber beutich-belgischen Grengtommiffion find jo weit fortgefchritten, bag etwa die Balfte der neuen beutich-belgischen Grenze von ber lugemburgischen Grenge an bis jum Trappenübungsplag Effenborn nunniehr in ihren Grundguigen festgelegt ift. In ber legten Gigung ber beutsch-belgischen Grengtommiffion in Spa wurde ein biesbezügliches Protofoll bon famtlichen Bertretern ber in ber Rommifion bertretenen Dachte unterzeichnet. Abgefeben bon einer Reihe fleinerer Grengberungen, bat

eine wesentliche Abweichung von ber im Friedensbertrag borgefebenen Grenglinie an ber Ditgrenge des Rreifes Dalmedh zugunften Dentichlands badurch ftattgefunden, das als Grenze die Chauffer Sollerath-Losheimergraben, Losbeim-Brum festgesent worden ift, wobei die Chauffee Dentidland jugesprochen wurde. hiergegen hat Deutschland ein größes Baldgebiet, das in der Gudfpige bes Rreifes Moufchau gelegen ift und ale Artillerieschutstreifen für ben Truppenübungeplat Gfenborn notwendig war, an Belgien

Die Berhandlungen über Die gweite Salfte ber neuen abgetreten. beutich-belgischen Grenze ind durch die Entidieibung bes Botichafterrate bom 29. Juli b. 3. über die Monichauer Bahnlinie in ein neues Stadium getreten. Die deutsche Regierung erkennt Diefe Enticheibung, wie fie bereits mehrfach fundgetan bat, auch jest nicht als zu Recht ergangen an und wird ihre Abanderung bezw. Aufhebung auch weiterbin gegenüber bem Botichafterrat betreiben. Um der Grengfommiffion aber ihre Beiterarbeit zu ermöglichen, bat fie, einem Bunich ber Kommifion Rechnung tragend, gleichwohl ihren Bertreter, Landrat Seimann, Roln, ermächtigt, an den weitern Berhandlungen teilzunehmen und auch alle Antrage ju ftellen, Die fich aus ber durch die Enticheidung ber Botichafter veranderten Rechts- und Cachlage ergeben. Sierbei hat fich die deutsche Regierung alle Rechte vorbehalten, für ben Sall, daß die Enticheidung bes Botichafterrate aufgehoben oder abgeandert wird. Auf Grund biefer Ermächtigung hat ber beutiche Bertreter nunmehr auch eine Reibe von Bunichen ber Gifenbahndireftion und ber Stadt Nachen borgebracht, die bon lebenswichtigem Intereffe für Nachen und ben bentich-belgischen Grengberfehr find. Benn auf diefe Buniche die gleichen Grundfage gur Anwendung tommen, Die Die Grengtommiffion bei ihrer Enticheidung über die Monichauer Bahn hat gelten laffen, fann es nicht zweifelhaft fein, bag fie erffüllt werben. Der belgifche Bertrerer hat allerdings, wie wir erfahren, bisber nur wenig Entgegentommen gezeigt.

## Bolitifche Rundichan.

Millerands Bede nten gegen die Ronfereng

in Genf. Der Daily Egpreg melbet aus Baris, daß zwifchen ber britifchen und frangofifchen Regierung eine Befprechung liber die in Genf abzuhaltende Ronfereng geweien fei. Millerand scheine nicht geneigt, sich mit bem vorgeschlagenen Datum bes 20. Septembers einberftanden gu ertiaren, er felbft gebe feinerfeits jeboch fein neues Datum an. Anicheinend fei er ber Anficht, daß angesichts ber Ergebniffe ber Konfereng in Spa und ber Meinungeverschiedenheiten gwiichen England und Frankreich bezüglich Ruflands Die Beit für einen neuen Gebankenaustaufch nicht befonders geeignet fei. Weiter wünfche er, nicht mit ben Deutschen gufammen gu beraten, ebe, wie in San Remo vereinbart worden fei, vorher swiften Frankreich, England und 3talien eine endgultige Saltung binfichtlich Tentichlande festgestellt worden fei. Ruch Die Leichtigfeit (?), mit ber Deutschland nun auf einmal die Bedingungen bes Abkommens von Spa erfüllt babe, beeinfluffe bie Stimmung in Baris, ba man bieraus ichließe, daß der Berband in feinem Entgegenkommen viel ju weit jegangen fei, und daß im Bufammenhang damit eine Menderung ber Berabredungen bon Bouloque bezüglich ber Wiedergutmachungen erfolgen muffe. Rationalfongreß ber Gifenbahner.

Der Rationaltongreg ber frangofifchen Gifenbahner ift beute in Baris gufammengerreten . Es ift bas erfremal, bag ber Rongreß nach bem Scheitern bes großen Gifenbihnerausftandes tagt, und man erwartet, daß die beiden Rid; tungen fich lebhaft in die haare geraten werden. Auf der Zagesordnung fiehen neben fleineren Gragen Die Unterfuchung über bie Borgange beim Gifenbahnerausstand, Die beitet wird. In induftricellen Kreifen bat biefe Racheicht erhebStellungnahme gur Spndifatsbewegung und Reumahl bes liche Beunruhigung bervorgerusen, fo bag ichon aus biejem

Bureaus. Bum Ehrenprafibenten wurde auf Borichlag Der Rabitalen Monmouffeau, Der fich augenblicklich im Gefangnis befindet, gewählt. Bum erften Buntt mar von ben Radifalen der Ausschluß der Abgefandten des nördlichen Gifenbahnnehes Frankreichs, Thierry und Guillet, beantragt worden, benen man ben Borwurf macht, daß bieje an ber haltung ber Etjenbahner des Rordneges Die Gonlb trügen. Der Antrag wurde nach erregter Aussprache abgelebnt.

Englande Saltung in ber ruffifden Grage.

Der Mitarbeiter des Temps in London meldet, die englifche Regierung habe fich entschloffen, mit ber Birtichaftemiffion Rateruglande in London ein Ende gu machen, und givar wolle man Ramenelv und Rraffion ausweigen. Der Beichluß ber Regierung werbe fofort nach ber Riidfebr Lloud Georges veröffentlicht werden. Es fei aber immer noch möglich, bag Graffin und Ramenew es vorzögen, porber freiwillig abzureifen.

Man durfte wohl nicht fehlgeben, wenn man biefen Entidlug ber englischen Regierung in Bujammenhang bringt mit der bevorstehenden Enticheidung über ben Musftund ber englischen Bergarbeiter. Man bat ja Ramenem und Arafiln bon berichiebenen Geiten borgeworfen, baf fie ihre Singer bei biefer Gelegenheit im Spiele hatten . 3mmerhin fann es lid, aber auch um einem Berfuchsballon bes frangolifden

Blattes handeln.

#### Der Sall bes Burgermeifters bon Cort.

Bie bie Information meldet, bat Llopo George engliften Beitungsbergretern gegenüber erflart, wenn die au ihn gerichteten Bitten für Die Freilaffung bes Cherburgermeiftere von Corf bon ber Sicherheit begleitet maren, bag Die Ermordungen bon Boligeibeamten in Irland aufhorten, fo fei er gewiß, bag tie englische Regierung ben Cberburgermeifter und alle andern Gefangenen, die Rahrungeaufnahme verweigerien, freilaffen wurde. Gine bedingungelofe Greigabe bes Dberburgermeifters tonne aber nach ben ibm vorliegenden Melbungen eine berartig vernichtenbe Birtung auf bie Moral ber irlandischen Boligei haben, bağ baran nicht gu benten fei.

Meuteret gefangener Ruffen.

Dangig, 7. Gept. Der deutsche Tampfer Obin, der mit 20 bolfchewiftischen Gefangenen an Bord bon Oftpreußen nach bem Weften unterwegs war, mußte wegen Sturmes die Dangiger Bucht auffuden und warf bor Roppot Anter. Der Rapitan und Der Transportführer begaben fich an Land, um in Joppot Proviant ju beschaffen. Babrend ihrer Abmefenheit tamen bolfchewiftifche Elemente bon Boppot auf bas Schiff und traftierten Die Gefangenen reichlid mit Spirituojen. Rach Rudfehr bes Transportfuhrers und bes Rapitans brach an Bord eine Meuterei aus. Die Ruffen berfangten durch den bentichen Schiffetoch, fofort freigelaffen gu werben und ichidten fich an, weil ihrer Forberung nicht Folge gegeben wurde, Die Brude gu fturmen. Mis die haltrufe des Boftens unbeachtet blieben, fredte biefer ben aufrührerifchen Schiffstoch burch eine Rugel in ben Ropf nieber. Da trat eine Ernüchterung unter den Bulfcewiften ein. Der Dampfer lief Reufahrwaffer an und wurde unter Bewachung ber bentichen Gicherheitspolizei gestellt. Auf Beifung bes beutichen Reichs- und Staatstommiffare von Dangig tritt ber Dampfer noch heute feine Beiterreise an

Die Leiche bes erichoffenen Schiffstochs bleibe an Bord. Die Untersuchung über Die Borgange foll auf Deutschem

Boden erfolgen. Die Grage ber Zwangsanleihe noch nicht ent entichieben. Die bentiche Rachrichten Agentur melbet: Die Grage, ob die 3mangsanleihe mit Gicherbeit tommen

wird ober nicht, ift noch nicht entichieben, obwohl feftfteht, bag

im Reicheffinangminifterium an einer berartigen Boriage gear-

Grunde bas Reichsfinangminifterium fich beranlagt feben burite, icon in aller nachfter Beit zu biefer Frage entich eben Stellung gu nehemen. Bie berlautet, ift Stratisfefretar Moste, bon dem die Enticheidung abhangt, Dienstig von frinem Ergo-lungenrlaub gurudgerehrt und burfte eine Meugerung ber Reichofinangminifteriume bann nicht atehr lange auf fich warten

### Lette Nachrichten.

Eigene Radrichten ber Dieger und Emfer Beitung.

Arbeitelojenunterftügung.

Di Berlin, 9 . Cept. Reichsarbeitsminifter Brauns bat eine einmalige Beichaffungabeihilffe bon 50 Millionen Mart an Arbeitolofe jugebilligt. Alle Arbeit Cofen, Die mehr wie 8 Wochen beichaftigungslos find, erhalten eine einmalige Beihilfe von 400-450 Mart.

Das Berlin, 9. Cept. Das Bentraltomitee ber II. 3.B.D. befchloß, laut Freiheit, den Barteitag ber Unabhan-

gigen nach Salle einguberufen.

Einfuhr nach Deutschland. Da Berlin, 9. Gept. Wie Die Deutsche Allg. 3tg. berichtet, bat Stalien eine Lifte ben nach Deutschlan) ausguführenden Baren vorgelegt, mit ber Deutschland einverftanoen fein foll. Deutichland benötigt Roggen, Butterunne und Del, moran Stalien feinen Mangel leibet.

Explosioneunglüd.

Di Bilbelmshaven, 9. Cept. 3n ber Barade bes Artl. Depots ift beim Granatenentfernen ein Brant ausgebrochen, ber unter fortwährendem Explodieren bon Leuchtgeschoffen andauert. Bon ben 50 Arbeitern, Die in ber Baracte beichäftigt wurden, find fait alle gerettet worben, 20 Berlette wurden geborgen. 5 Feuerwehrleute fin permißt.

Sympathic für Bolen.

Die Gemeinberate von Antwerpen und Gent atben in einer Tagesordnung ibre Shmpathie für Bolen gun Musbrud gebracht. Die Sogialiften haben fich in ben od ben Gallen ber Abftimmung enthalten.

Erbbeben in Stalien.

Mg. Rom, 9. Cept. Die Stefani fchant bie Bahl ber Opfer des Erdbebens auf 300 Berfonen.

Baltanunruhen.

Die Stefani melbet aus Stutan: Die Gerben giehen Truppen in ber Rabe bon Ctutari ge fammen und führen Munition beran. Gie machen feit Sehl barans, daß fie in der nachften Beit Cfutari befehr

#### Neues aus aller Welt.

Afchaffenb urg. 8. Gept. Der Lofomotivheiger !! Eries wurde am Sauptbabuhof von einem betrunkenen Mant mit einem Stahlheim berart jugerichtet, bag er in hoffnung losem Sustande bem Krankenhaus zugeführt werden ung Die "Freunde" bes Schwerberlegten riffen aus, ale ber Robling auf Eries einbrang.

Griebberg, 8. Cept Die Beibichunen eines fleinren Orfes in der Rabe Friedberge fonnen ihren Dienft bei Rud nicht berfeben, ba jebe Racht regelmäßig eine bewaffnete Bant von 8 bie 10 Mann die Gemartung durchstreift. In der biefige Gemartung wurden Geldschützen während eines Rundganges au einem Kornhaufen von Dieben beichoffen.

Reu-Ifenburg, 8. Cept. Die Ruhr forbert in M biefigen Gemeinbe fortgesent neue Opfer. Bister ftarben Perfonen. Die Bahl der Grantheitsfälle hat nahegn 150 erreit

Raffel, 8. Cept. Ein Schwindler in Offigiersunfice geschmudt mit Orben, suchte vor einiger Beit besifiche Gibt heim. Bejondere trieb er felne Echlo'indele'en in Julba un

fremdes Reis. Roman bon G. Dreffet.

Die Dienstleute maren höchlich befriedigt mit ihrer reichen Beicherung bavongegangen, und Die Familie be-

fand fich nun unter fich. Dan hatte einander fo viel Freude bereitet, als marme hergen und reiche Mittel nur geftatteten. Es gab viel entgudtes Schauen und Staunen und heißes Danten. Das alles machte bas Gemut froh und weit.

Rur Lifa trug noch immer ihre bleiche Lilienfarbe, fo innig fie auch ben Eltern die große Gabenfulle gebantt,

mit der man fie wieder überschuttet.

"Tehlt doch noch was, Lijel?" meinte Bater launig. Die rechten Beihnachtsaugen machit du mir noch nicht, ba muß ich am Ende ein Ertrageichent zulegen, ich mag heut nun mal fein enttaufchtes Genicht feben, Tochterchen.

Ger nahm sie bei der Hand und sprach weiter, nicht mehr mit launigem Scherz sondern ernst bewegt: "Kind, nse vordem in deinem jungen Leben hast du mir trübe Stunden bereitet, immer nur hatten wir eine stolze, warme Freude an dir, mein Edelreis, das so starte Wurzeln in meinem Sause schlug. Es mußte wohl der rechte Nährboben sur dich sein, und du möchtest es auch nie verlassen,

Darum, mein Rind, vergebe ich bir auch ben einen Seitensprung. Bachje und gedeihe benn, wie es beine Ratur verlangt. Doch einen ftarfen festen Stab will ich nun neben bich ftellen. Un ihm rante frohlich hinan unter unieren Mugen, ju unferer alten Bergen immer neuer Freude. Schau, Lifa, hier fteht er icon. 3ch habe ibn geprüft. Er ift ftart und gerade. Ja, ich bente, bir wie uns mird er die fichere Stuge fein."

Sie noch immer an ber Sand haltend, batte er fie um den großen Tannenfreis herumgeführt. Run hielt er inne, benn bort - Lifa ftieß einen feligen Jubelruf aus ftand Belig Brabender, und Bater legte ihre Sand in

Die des Beliebten und fprach feierlich : "Mein Cohn, betreue es mir gut, unfer Ebelreis, es

"D bu fröhliche, o du felige, gnadenbringende Beib-nachtszeit." Auch Lisa jubelte es nun aus voller Seele. — "Bater, tomm' ich jest an die Reihe, ich soll doch nicht leer ausgeben?" Soen wach's und ftand doch fo

aufrecht und frohgemut por Bater, bag man ihm anjah, ein Bittender mar er im Brunde nicht,

Borner nahm auch des Sohnes Sand. Er brudte fie Fordernder. "Lieber Sohn, mir icheint, bu haft bir ein Blud icon felber zurechtgezimmert, felbftandiger Mann, ber bu bift, mas foll ich ba noch bingufügen ?"

"Deinen Gegen, lieber guter Bater. Rur auf ibn foll

fich mein Blud aufbauen." Und mahrend beider Rechte fich fest ineinander ichloffen, fcmiegte fich in Baters Linte eine warme Madchenhand. Lachende buntle Mugen, jest voll heiligen Ernftes, sahen bittend zu ihm auf. "Ontel Borner, ich nehme dich beim Bort. Run ist mir bennoch die rechte Liebe be-gegnet. Ein Bunder, das ich noch gar nicht faffen tann, es ift ba. Es gibt wirflich einen Dann, ber mich gang gewöhnliches Arbeitsbiencheit gur Frau haben will, und

Diefer feltene Mann ift fogar bein Gven. 3ft bir bas "3d fagte icon, bem hab' ich nichts breingureben. Diefer bidtopfige Junge hat mir ins Beficht hinein geftern erflart, Frauenwahl fet feine Sache. Die Frau, Die er mable, tonne er aud ernahren."

Du wirft boch nicht blog beswegen bich barin finden ? Ontelden, gelte ich felber bir benn gar nichts? fleinen Wert hat doch am Ende der geringfte Menich."

"Du bift eine, die einem gleich die Biftole auf die Bruft fest." lachte er nun. "Wenn du es denn durchaus wiffen mußt, Richte Grete, du haft mir bas Derz gestohlen." Er breitete bie Urme aus. "Romm her, Robold, und gib mir menigftens einen Ruß bafür." "Taufend," jubelte fie und erbrudte ihn faft in ihrer

Dergenstreibe. "Hör' auf. Mabel, Mutter ift sowieso schon so eifer-füchtig, wie sie felbst in den Flitterwochen nicht war." "Laß dir nichts aufbinden Gretelein, er wollte bloß herzensfreude.

nicht, ich follte ihn noch übertrumpfen. Jest merben mir unfer Tochterchen gemeinsam haticheln. Und willft du für beine neue Lebensstellung fo einen hoheren Schliff a la Lija haben, brauchst es nur zu sagen. Seutzutage, wo es selbst im Leben des Kindes schon eine Kunst gibt, und gar die Babys bereits mit Bildung gepäppelt werden, tann auch das junge Mädel nicht gescheit genug sein."

"3d grabe lieber ben Rurnberger Erichter wieder aus, Zonte Gultchen."

"Krieg es ichon fertig, wir brauchen uns also be-Bater. "Uebrigens, mein Bort, bu meift ichon, b naturlich ein, das geht ben felbitherrlichen Runftler nid weiter an. Das machen wir unter uns ab, wenn ich dit nach dem Fest deiner Mutter einstweilen zurückbringe. Ich aber schicken wir ihr erst mal ein Telegramm, sie mat doch wenigstens im Geiste an unserer Freude teilhaben wenn sie ichen deiner Schwester wesen richt berkommt wenn fie ichon beiner Schwefter wegen nicht hertomme

Bie himmlisch gut bu bift, du lieber Ontel Fris. Gine Bedingung ftelle ich indes. Gven wird nam foante. tich nicht blog hannoveriche Gegend abmalen wollen merdet herumftrotchen in der Welt wie Bagabunden, abs fo viel fage ich euch, ihr forglofen Banbervogel, bas gie bas ich euch hier baue, bleibt ein für allemal die eigen liche Beimat.

Eine leicht gu erfüllende Bedingung, lieber Bater; fie ift ein neuer Beweis beiner hochsinnigkeit. Das meine herzwurgeln bier in der heimat haften, bal meine Rudtehr bewiesen. Daß ich über bes Saufes Di hinausgeichoffen bin und nun die 3meige gern recht mi in die herrliche Gotteswelt ftreden mochte, barift bu nicht verargen, bleiben meine Bergfeime boch immer not bem Stomm." bem Stomm,

"Mein Spen, ich habe mich nun in beine Bilbling art gesunden. Bur diese Raturanlage tannft du nicht gebe es brum auf, an dir herumquichneiden. 3ch Bott, daß du nicht verfümmertest, und so freue ich meine getroft an beinem fraftigen, fröhlichen Emporitebe, Wachse nur fort; meinetwegen benn bis in die Bolts. D nein, nein, das ware mir unbeimlich, tein was foll an den himmel reichen," rief Grete energisch ein. paffe ichon auf, Ontel Frig. Die allzu geiten Schoffing

Spen füste seiner resoluten kleinen Braut die 30st meinte indes: "Liebchen, darauf lasse ich's antomit denn die Schere hat nun wirklich ausgewirtschaftet. will die aber perrolen memit die dan Wildling band will dir aber verraten, womit du den Wildling pant fannst: Berne tapser den Kochlöffel schwingen. Die Mä-sind nun mal mehr oder weniger Feinschmeder besondere mir Runfter verschmaben feinen guten

vermulich um des gesunden Gleichgewichts halbet.
Es war natürlich, daft den bochgebenden Wogen Erregung eine allmählig verbebende Rüchvirtfang feigte

mem Juffe o blico, lici remen. Bor iz gerichei o a fein. Weg refingnis bi Men nachge

Ein Eh pert. Ein lechanifus ( nliche Fatu Turch Dieje 2 court fithics spice, nimm 1925 arbeitet R in ben le Bett, fich gur e und Appa retrralanali m Jus und iiden Juftit ejogen, Au S 192 t unglaubli

mare Eta cimento 80 50 000 Mar mene Rop ten Go fo emburger 5 ober ale str nte in 3 fitmäßigen ben gebant Ein al nt nach ber in geriu perte the g niebe Blene ner Nette

en Wirne de geivielt subgebehnt b Hus Reues fandfo:

5 9r. 3

ng" für b

und bie Di

gren Geb Bout untiurte: Tauer c analime ! cumbung en Dffitti nochmal Resporte t ober & **维:黎**· :!- Bei

Blibben Meini st im be : We hi ber 24 ter ftellte :!- £6e nreifen Cheeffeiner m ein 14

eng abge uartiern

ne fiel in

be den

tel, boe er ichlieglich verbaftet unrbe. Wibrend er auf ofen Suffe lebte und feine hotelrechnungen regelneiftig ichniit, größere Summen und ichente Pch nicht, Seliner anguit flerichei aus Tuffelborf an und behauptet, Leutnant gewefen gein. Wegen Unterschlagung ift er bereits mit feche Monaten pen Jahr feche Monaten Geffingnie, ba i'an Betrug in fünf tillen nachgewiesen war.

#### Bermischte Rachrichten.

Gin Chrendoftor der Medigin aus bem Sands nett. Gine einzigartige Ehrung wurde ben, Univeri.-Me Techanitus Eugen Albrecht in Tubingen zu Teil. Die mediniide Jafultat ernannte ihn jum Corendottor ber Medigin. fund bieje Auszeichnung barf fich ber gejamte Sandwerterftand eret fabien. Berbient hat der falentvolle, erfindungs: bice nimmer milbe Ehrendottor biefe Burbe. Geit tem Jahre sell arbeitet Albreche in Dienften der Univerfitat, Er bat ft in ben legten Wochen, ba er im hoben Alier von 78 Jagren nett, lich jur mobloerbienten Rube begeben. Geine Inftrumen. ie und Apparate aus dem Gebiet der Physit, der Physiologie, Erftralanaltije (Albreifder Abroer - eigene Erfindung) find m In- und Auslande geschättt. Bon amerifanischen und japaden Buftituten wurden und werden bis heute feine Apparate erogen. Anch ber Urieg brachte bierin feine Negberung.

Ter Edellenbaum der Soer beridoben. Co m unglaublich, was alles gefiohlen und ,erichoben wird. Die toffbare Standarde bom Schellenbaum bes früheren Bufilier-legimente 80, für die die Berliner Museumsgesellichaft ungeblich 10000 Mart geboten baben foll, wurde von einem Mann mene Roppe in einem Grantfurter Siaftee Jum Sauf angeboten. Es fand fich anch ein Intereffent, ben Joppe bann in ein bomburger hotel bestellte. Dort entpuppte fich ber Rauflichober ale Ariminalbeamter und brachte Roppe famt ber Stanarte in Sicherheit. Noppe behaupfete, im Auftrag bes netundsigen Beiligers ber Standarte, sines Herra aus Wiesoben gehandelt zu haben.

nb

natio

r: designation of the contract of the contract

dit. di dani ich dani ich min risrede Wolfer in. Fontage

tet. Sans

Ein altee Bort mit neuem Ginn. Gine Same tet nach bem Beginn eines Aongertes in ben Cant und begab d in geräuschvoller Beije ju ihrem Blay. "Unabige Fran," lifterte ibr ein alter herr ju, "wo man lingt, da lag bich ru-

ig nieber !-Biener Theaterftreil. Infolge A'chtbewilligung orb Burd die Direftionsberbande trat das Berfonal von bier Thetein Biene gestern in ben Aneftand, fodah an biefen Theatern nicht gespielt werben konnte. Sollte w in teiner Einigung mmen fo wird ber Etreit auf famtliche Biener Theater der feuigebehnt werben.

### Aus Provinz und Nachbargebieten.

Reues Berbot Der "Frantfurter Zeitung, Die rinfandfommiffion bat auf Grund ber Artifele 13 ber Ordoten Rr. 3 am 30 Anguft befchloffen, Die "Frankfurter Seibegen Bebern Gebiet zu verbieten. - Ju bent Berbot geht ber "Biesweier Big." noch folgende Mitteilung jur Beröffentlichung at Beut Berfügung ber Interalliterren Commiffion ift ber fantfurter Beitung" die Einfuhr in bas bejeget Gebiet auf Tauer eines Monats ab 3. Geptember unterjagt. 3Diefe imahme ift infolge des Berhaltens dieser Seitung und ihrer enfeumdungen gegen die alliferten Besathungstruppen und eine Cifiziere getroffen worden. Es wied bei dieser Gelegen-ni nochmals darauf bingewiesen, daß sich durch die Einfuhr die Rosportage und den Berkauf der vorhotenen Jeitung (per oft ober Boten) die betr. Berfenen ober Bertvaltungen (bas cit: Loft nov.) ftrafbar machen.

il. Beitungeverbote. Durch Enticheibung ber Mheininfommilition bom 30. August 1920 find ab 1, September 1920 t Suddentichen Monatobefte" in Munchen für 3 Monate und it Rieinlichen Rachrichten" von Et. Goursbaufen für 15

age im befenten Gebiet berboten worden.

Beilburg, 7. Ceptbr. Bei einem Fami'ierfreit erof der Landwirt Geiebrich Berbt feinen Bruber fart Der Einer ftellte fich felbft der Beborde.

Cherftein (Rabe), 7. Geptbr. Rad bem Wenng bon breifem Coft und Trinfens taltem Tuffere find, taut Gerfteiner Reueft, Racht," in Baumholder von zwei Gescher-ein im Hijnbriger Knabe furz darauf tot im Bett aufgesunden ubtu, mahrend bie 12jahrige Schwefter noch fc werfrant

Deftric, 7. Cept. Bur Barnung. Bebreie nic-immer Burichen haben gelegentrich eines Suffballiports in nicht Datesbeim einen Soldaten der Beiagung beleidigt. Drei ber den burden bon der Behörde festgenommen und in Untersuang abgeführt. Der Rommandant in Ridesbeim ließ der einbe mitteilen, bağ bie Tater ftrenge bestraft werben und in Butunft ber Gemeinde eine fchwere Strafe begin. Ihnnige anfering anferlegt wird. Die hiefige Genreindebehörbn bie gesamte Cinwohnericait, berartige Sandlungen ju indeffen, indbesondere feinen Besahungesoldaten ju be-

Bom Main, 7. Cept. Ginem berbingniebollem Ber-Bet in dem Dorichen Biestal der Drieeintoohner Rothenimm Epfer. Der Mann war bis jum Cintrift ber Mbend mig im Balbe mit Arbeiten beschäftigt, ale ploplich Sout trachte ber ben Mann tot ju Boden fredte. Ter ficher Aledenftein ber fich auf bem Auftant befand, ben Mann in ber Dunfelbeit fur ein Stud Bill go und ben berhängnisvollen Edug abgegeben.

Grantfurt, 7. Ceptbr. Alle Amtoftellen bes früheren meetorps werben jum 1. Oftober 1920 gufammengelegt Malten ihre Amtefige in Darmftidt und Sanon. In Ciellen, die bisher von den sogenannten freien Beamten, Angestellten bejest waren, werden bore 1. Oftober ab

Die jungen Menichen fuchten trauliche Blauberedchen, es fich verschwiegen fluftern und an feligen Zufunftein fpinnen ließ; bas alte Baar faß unweit ber enden Lichtertanne Sand in Sand.

Und Friede auf Erben," iprach Mutter laut und ein Transparent mit diefer berelichften Beih. bor chaft in ben erhobenen Sanden.

wenn von bahinten" ein leifes, feliges Ladien gu brorang, fo lacheiten auch fie, Die glünlichen Alten,

Acher Genugtung. Durften fie fich doch mit voller e follten fie nicht! Durften fie fich ben fremten moung fagen : "Unfer Bagnis mit ben fremielt ift gelungen. Dir hatten eine gludliche Sand ift gelungen. eine gebulbige Liebe. Der alte Stamm ift berrich Sott legne fie, die uns nun Grucht und Echatten

ehemalige Diffigiere und Beamte eingereibt. - Das Schöffengericht verurieilte ben Landtvirt Joie Miller in Breunges. beim ju einer Boche Gefangnis, und fo 000 Mart Gelbftrafe, und ben Landwirt Gerbinand Bruber aus Mingen zu brei Tagen Gefüngnis und 15 000 Mart Belbftrafe, weil fie aus ihren

Berben große Mengen Schafe im Schleichhandel verlauft biben. .!! Frantfurt, 7. Ceptbe. Die Buchecitelle beier Beligeipraffbium hat im Monat August is ber Erfassung widerrechtlich eingeführter Bebensmittel eine reiche Tatigfeit entfaltet. In ber Sauptfache handelt es fich um die Beichlagnahme von Mehl und Getreide. Es wurden ettes 90 Bentner Mehl beschlagnahmt, darunter allein eine Gubre von 18 Bentnern, die bem Rarl Gee and Roppern abgenommen wurde. Weiter beichlagnahmte man n. a. etwa 50 Bentner berichiebener Aleifch und Burgwaren, mehrere beiftner Butter, große Mengen Corned Beef, eima 20 Sentner Buiter, in gablreiden Badereien ber Etabt große Mengen Beigbrotchen, Bregeln und Beigbrote, Die wiberrechtlich gebaden waren, brei Rag Rofosfett, rund 25 000 unberfteuerte Bigaretten, 50 Miften Schotolabe, acht Bentner Geife und 2000 Allogrumm Tabat. blatter. Das Dehl wurde in der handi'ade fundlichen Bewoisnern abgenommen. Die Tatigfeit ber Gehleber eiftredt fich jest auch auf die Bieberberwendung gebraudter Steuerbanderole für Sigaretten, bon benen eine erhebliche Denge ber Beichlagnahmung berfielen.

#### Aus dem Unterlabnitreise.

:!. Die Rundigung bon Sansangestellten. Rach Aufhebung ber Wefindeordnung find mancherlei 3meifel barüber entstanden, nach welchen Regeln jest bas Dieuftverhaltnis gefündigt werden tann. Mander bentt, er tonnte jest jedergeit tundigen und namentlich ift die Anficht verbreitet, es tonne jest atle 14 Tage geflindigt werden. Tas ift aber vollständig irrig! Beim Gehlen einer Gestindeordnung find - jo large man nichts anderes ichriftlich ober fonftwie rechtsgilltig vereinbart bat jest auch für Dienftboten bie Gefenesvorschriften bes Bitrgerlichen Gesethuches maggebend. Rach biefen ift bei Bereinbarung einer monatlichen Lohnzahlung, die bei Dienftorten allgemein fiblich ift, nur eine Kundigung gum Erften eines Monate frate-

u Bonienbungen nach Bolen Bit erft jest befannt geworben ift, bat die polnische Boitdirettion in Bofen por einiger Beit ihre Boftanftalten angewiesen, olle vom Hustand, also auch bon Deutschland eingehenden Boffenbungen bei Denen Beftige mungeort und Strafe nicht polnifd angegeben, find, ale unbestellbar ju behandeln. Geitdem gelangent gabtreiche nach Orien in ber früheren Brobing Boien gerichteten Boffenbungen mit dem polnifchen Bermert, daß der Ort unbotannt jei, nach Tentichland gurud. Briefe nach Bofen miffen bemnad, wenn fie ben Empfänger erreichen jollen, bie Bezeichnung "Bognan" tragen. Wegen Menberung ber Anordnung fine fojo.t Schritte eingeleitet worden. Sunadhi aber ift es ous Grunden der unaufgehaltenen Abwidelung bes Berfehre nicht gu unigeben, bag die Abjender bei Boftjendungen nach der früheren Probins Bofen ben Ortonamen und bie Girage in ber polnifchen Bezeiche nung angeben und als Bestimmungstand die Angabe "Bolen" beifügen.

" Gin früher herbft. Wenn es mohr ift, daß die Bug-3bogel einen frutgeitigen herbft antfindigen, jo barften wir ben Commer bereits hinter uns haben. Tenn viele Sugbogel, Die und gewöhnlich erft Eube Ceptember ober Unfang Oftober verlaffen, find ichon über die Alben gezogen ober treffen wenigftens Unftalten und ju berlaffen. Deifter Storch bat feine Reife noch Megypten schon bor 14 Tagen angetreten. Auch bir E fmalben, Die nach einer alten Bauernregel um Maria Geburt (8. Geptb'c.) fortziehen, befinden fich geogienteile auf ber Reife. Gingine Buge tonnte man ichon in ben lepten tauben Auguftragen ab-

" Joraelitifches Renjahrofeft. Am 18. und 14. Ceptems ber begeben unfere israelitischen Mitburger bas Renjahrefeit, ben Beginn bee 3abres 5681. Am 12. Geptember ift Borabendfeier, Im 21. Ceptember ift die Borabendfeier für bas Berfohnungefeft, bas auf ben 22. Geptember fallt. 3len folgt am, 27. und 28. September, mit Borabendfeier am 26. E.p. tember bas Banbbiltgenfesti, bas am 3, beim. 4. Oftober jein

Ariegenermistennachiorichung

Das Bentralnachweisenmt für Griegeverlufte und Arieger-griber, Berlin MB. 7. Torotheenfrage 48, teilt nit:

In letter Beit haufen fich die Rachrichten, daß beimgetebete Ariegogefangene wertvolles Material jur Rachforifjang nach Bermiften, wie Erfennungemorten, Golbbacher Uhren, aberhaupt fragiliches und privates Gigentum, Das bei Umbet'ung'n bon Toten in der Mampfgone gefunden murde, behalten baben, um es den Angehörigen bireft juguft:llen hierburch wechen den amtlichen Stellen Die unentbehrlichen Unterlagen für ibre Rachforichungearbeiten entzogen. Da bon feiten ber burch Beimtehrer benachrichtigten Angehörigen nur in gang geringen Jallen eine Meidung an bas Zentralnachweiseamt erfolgt, fo werben von bier eingeleitete Rachforschungen oft nubles und gum Echaben anderer Samilien Monate bindurch fortgejett. tounnt hingu, baft biefes ben amtlichen Eteffen entzege . Material oft wichtige Auffchluffe fiber andere Bermiffte geben tann, jest aber infolge ber Burudhaltung nicht ausgewertet werben fann.

Das Bentrainachweiseamt für Eriegeberluft: und Ariegergraber forbert beshalb alle Beimgefehrten, bie noch im Beitte bon Bermiftenmaterial find, jur pflichtmifigen Ablieferung Diefer Fundftilde an Diefe Behorbe, Berlin 298. 7, Torotheenftrage 48, auf.

Bugleich werben die Samilien Die burch jurungefehrte Uriego gefangene fiber bas Schichal ihrer Angehörigen benachrichtigt worben find, aufgernfen, dies unverzüglich dem Bentoilnachweifeamt jur Berichtigung ber Bermiftenliften aut etwaiger Einftellung weiterer Rachforichungen anzugeben,

:! - Dieberneifen, 6. Gept. Bei ber am Conntag eriolgjen Austragung ber Begirfemeiftericaft im Jauftball innerhalb bes Marbegirts trat in der Alaffe ber 1. Mannichaften als Begirtemeifter die 1. Sauftballmannichaft bes Turnbereine Rieberneifen. bie auch feither die Begirtomeifterichaft bejag bei großer konfurreng herbor. In ber Alaffe ber 2. Mannichaften erroug Die 2. Faufthallmannichaft bes Turmbereine Rieberneifen chenfalls Die Begirfemeiftericaft. Dit großem Gifer wurde von den angetretenen Mannidaften trop ber ungunftigen Bitterung gegenfeitig icharf gefampft. Berbunden mit den Begirtoweitspielen hielt auch ber hiefige Eurnverein fein Soglingeretturnen ab. bas ju einem guten Refultat filhrte. Die Breisvertellung fant um 9 Mit abende im Gulerichen Canale ftatt.

n. Rieberneifen, & Gept. (Sportlichte) Die beiben erften Mannichaften bes hiefigen Guftballflubs "Siftorie 1912" errangen am bergangenen Countag auf Dem Sportfeft in Cramberg in gwei Gugballflaffen je binen Preis, tommenben Countag, ben 12. Geptember berinftattet ber Berein fein biesjähriges Sportieft beitebend aus Gug- und Jauftballwettkömpfen, erstere in drei Rassen, iowie teichtathietische Uebungen (100 Meter Lauf, 4 mai 100 Meter Seofette, hochiprung und Augelstoßen). Für die Sieger find wertvolle Preife (Botale) und Diplome ansgesegt. Die Einzelvettfampie be-

ginnen um 1 Uhr nachmittage wahrent bie Plaffenfpiele ab 9 Uhr bormittage punftlich ihren Enfang nehmen werben. 3mt Sinichluß an die einzelnen Betiffimpie findet von + Illir nachm. an im Gaftbaus "Bum grunen Ba'd" (3nb. Bith, Struch) Tangbeluftigung fratt, Unfer alebehafter biefiger Mufitverein (Biebhabertapelle) wird auch an diefem Tage mieder fein Beftes aufbieten. Gur einen recht ichonen Berlauf bes Beftinges bat ber Berein fein Möglichftes getan. Daber allen Sportsgeneinen fowie Freunden und Gonnern fportlicher Betätigung ein "bergliches Willfommen!"

u Raltofen, 9. Cept. Angenehme Dafte weben burch unfer einfames enges Sal. Man ift im Begriff, Die Zwetich miernte, die fehr reichlich ausgefallen ift, ju berwerten. Rach alter Gitte hilft ein Rachbar bem anderen babei, Bejonoges Die Jugend findet reichliche Betätigung. Bis tief in Die Pacht hinein brobelt es im Reffel ber girfa simet Bentner berfehrungen bat, um fie in Warmelabe ju verwandeln. Acht bis gehn Dorfichone fteben brum berum, fich einander im Rühren ebwechselnd, Trift breibt die Betroleumlampe, ein echtes Licht zu ben Marden und Echnurren, Die babei ergablt werben, Gin fcones, ländliches 3dull, dieje gemeinsame Arbeit an der verwendung der Obsternte.

#### Mus Bad Ems und Umgegend.

e Liederabend. Auf den heute abend bon Er. d. Schall peranftalteten Liederabend (Lieder gur Laute) fei besonbere bingewiesen,

e Anrtheater. Bum Freitag, ben 10. Ceptember ift es gelungen, ein Gaftipiel von Mitgliebern bes Staatotheaters in Biesbaden zu berpflichten und 3bar mit beffen erogena Buftspielerfolg "Femina" bon Rocfen und Cocoman. Die Sauptrollen find mit ben Dament Burta Berfen und Marga R ubn und mit den herren Balter Eteinbad und Wufter Albert ausgezeichnet befest. Die Spielleitung liegt in den

Sanden bon Dag Unbriano.

e Deffentliche Brandmartung. Bie und mitgeteilt wird, beabsichtigt die Bolizeivermaltung wie in den früheren 3ahren, auch in Diefem Bahre Die jogenannte Diebestafel im Ratbaufe jum bifentlichen Ausbang ju bringen, auf ber bie Ramen famtlicher wegen Gelbbiebftahle ober OSfierebel rechtes fraftig verurteilter ober polizeillich bestrafter Berfonen eine Boche lang öffentlich befannt gengicht worden. Diefe Maknahme ift im Intereffe ber Milgemeinheit nur gu begrugen, damit der Bebillferung die Ramen der Freder offerilich befannt werden.

e Der M. G. B. "Cangerluft" Bab Eme beabiichtigt fein Diesiabriges Stiftungefeft am Conntag, ben 19. September bon abende 8 Ilipr ab in ben Raumen bes Bahnhoishotele (herr Mageiner) gu feiern. Alle Dirigent bes Bereins malter herr Muguft Robler mit bekannter Tuchtigfeit feines Amtes. Er wird auch für wirfungsvolle Zusummenftellung bes Fibro gramme Corge tragen, Beiter bot ber Berein beichlofen, feinen biesfährigen herbstansflug am Conniag ben 3. Oftober an beranftalten, worüber Riberes noch befannt gegeben wirb. Mugerbem ift bie Einweilung einer Bedenftafel für bie im Ariege gefallenen und berftorbenen ehemaligen Mitglieder bemnachft in einfacher Gorm mabrend einer Gefangprobe borgefeben,

Billige Coube. Der Berforgung ber minberbemittelten Bebolferung mit gutem Schuftvert ju erichwinglichen Preifen besonders mit Midficht auf den tommenden Winter bie Aufmerkiamfeit ber berantwortlichen Stellen nach wie bor jugewendet. Co find mit Buftimmung des Reichewirt-Schafteminifteriume neuerdinge auch bie Beranbe ber teinen Berbraucher in den Areis der Begieber von Reichofdubwert eingeschaftet worden. Für Die Beautenschaft wird der Tentiche Beamten-Birtichaftebundes und die Berteilungearbeiten fas Wert feten. An unferem Orte bat ber Beamtenberein Bed Emit

(E. B.) biefe Aufgabe übernommen.

#### Obst und Gemuscansstellung in Bad Eme.

Bir verweisen auf die im Anzeigentell veröffentlichte Ausftellunges und Bettbewerbearbnung. Die nedfolgenben une bon fachtundiger Seite zugegangenen Ausführungen enthalten recht beachtenemerte Binte, Die ein jeber Aussteller bebergigen

Bomit tann und wie foll bie Ausfrollung bei fidt werden. Wie bas Ausftellungsprogramm bejagt, tann bie Ausftellung mit Obit, Gemiffe, Obit- und Gemufetonferben beideidt wecben. Gur das gute Gelingen der Ausstellung ift Sauptbedingung, bag diefelbe außerfit gabireich beschidt wird und die Berunftaltung ein getreues Spiegelbild bon bem bentigen Stanbe bes Doftund Gemitiebanes und ber hauslichen Obit- und Gemit werber tung in Ems und Umgegend gibt. Beber Gartenbefiger und jebe Sausfrau tann und foll ausstellen. Auf Die Menge ber auszuftellenden Objette tommt es nicht an, fondern auf deren Reichaffenbeit Das Obit foll pollformen ausgehiltet, febe Grude inbellos und mit bem Stiele gepfluft fein. Bei ber Cammelausftellung find minbeftens funi Beuchte bon einer Corte auszufeellen. Bei ber Boriührung bon Tingel seten milifen es beren gehn fein. Das Gemitfe mut fich ebenfalle burch größte Bollfommenbeit auszeichnen. Bei ber jen'gen Bebentung bes Gemiffebaues follte bas Gemiffe einen breiten Rern ber Ausstellung einnehmen und follten famtliche Becbfigemille in großer Rabl bertreien fein. Doft und Gemille follte möglichft mit dem Cortennamen ausgestellt werben, baneit bie Musitellung nicht nur ichon, und intereffant ift, fonbern auch für alle Befucher belehrend wirft. Gelbftverftanblid, barf nuc felbftgeerntetes Dbit und Gemue oon bem Antfeller and seftellt werben. Huch die Abteilung Obit- und Gemujebernertung follte feitene ber Sausfrauen reich beichidt werben, benn auf biejem Gebiete wird boch besondere in Eine biel geleifet. Es fann und foll ausgestellt werden Torrobit und Wemlie, Dunftobit, Gffigfrüchte, Dbft- und Gemufetongerven, Cbft-Das, Mermelate, -Welce, -Rraut und Patwerge, Obfindire, Obfi- und Beerenwein. Man lege Wert auf gutes Aussehen, ber Erzengniffe, volle Befage, guten Geidmad und nette, geichmadvolle Borführung, auch berfebe man die einzelnen Ge ben mit fleinen, fauber geschriebenen Schilden.

Dem Doft- und Gartenbanberein fteben eine Reihe bon Diplomen und Bertpreifen jur Berfügung um die beften Betfrungen gebührend auszeichnen ju tonnen Soffentlich tragen recht viele jum Gelfngen ber Ausftellung bei, damit Diefelbe ebenfo reichhaltig und fo icon wird wie ihre Borgangerinnen und in der herrlichen Glasberanda bes Apriaafresteurunts einen für Ausfteller und Befucher befriedigenden Berlauf nimmt.

#### Mine Dies und Umgegend.

b Breisabban, bas Wort ift nachgerade Echlagwort geworden. In Ericheiming ift biefer Abban allerbinge bis iest reift wenig getreten. Berichiebene Dieger Geichafte wollen nun ben begonnenen Weg weiterichteiten und forbern gar Mitbilfe alle anderen auf.

#### Mus Raffan und Umgegend.

n Rener Zarif. Bur bie Gahre über bie Labu ift ein neuer Tarif in Kraft gerregen, wonach ber Breis für die ge-wöhnliche Ueberfahrt 10 Biennig, aber mindeftens 25 Biennig, für eine unbergügliche Ueberfahrt bei Tage 30 Pfennig, bei Racht 60 Pfennig beträgt.

### Achtung!

Den Kartoffelverbrauchern zur Nachricht!

Sobald die Preise für Winterkartoffeln feststehen, bin ich in der Lage jedes Quantum zu liefern.

Theodor Bleitgen, Diez

## Fussball-Klub Viktoria 1917 Niederneisen Sonntag, 12. Sept., von vorm. 9 Uhr ab

Fussballspiele in der B. und C. - Klasse.

12% Uhr: Festzug

11/2 Uhr : Spiele der A - Klasse, Faustball und Leichtathletik.

Von 4 Uhr ab Tanz bei Gastwirt Stauch. Der Vorstand. Es ladet freundlichst ein

# Preisabschlag!

+00000300000000000000000000000000000

Wir empfehlez heute:

1919er St. Martines p.Fl. 12.-1919er Waldböckelheimer p. Fl. 15.-

p. Fl. 18.-1919er Hainfelder Preis: ohne Glas u. Weinstener

Gustav Heck, Dieza. L.

Telefon 44 Weingrosshandlung Telefon 44 

#### Nebenverdienst

bis 1000 M. monattich, leicht zuhaufe, obne Bortennt-niffe. Dauernbe Grift. Rab, auf brieft. Anfr. burch 5. Bochrei & Co., G. m. b. D. Berlin-Lichterfelde, Pofifad 310.

# Grosser Preisabschlag!

# Waggon

# Elefanten-

(aus Auslandsgerste hergestellt) 1/1 Pfund-Paket statt Mk. 6 .-

nur Mk. 4.25

Ferner

1 Waggon echter

- la Auslandsware vorzügliche Röstung, 1/1 Pfund-Paket

nur Mk. 4.75

Außerdem in Paketen

Zichorien

verbandlich mit Mailee-Ersaiz (Kornfrank oder Erüka)

das Pfd. nur Mk. 3.50

Verkaufsstelle:

Amtsstrasse 4 NASSAU Amtsstrasse 4

# febensmittelftelle der Stadt Haffan.

Der Bertauf bon Frifchfleifch und Frifchwurft findet am Camstag, ben 11. Ceptember in ben Det-gereien 2. Reumann Bwe., heinrich Brulus, B. hammerftein, 3er, Lindheimer und R. Steuber ftatt.

Margarine. In den Geschliften von Joh. Egenolf, Kölner Konsum, A. Trombeita, Stolug Ww., Auguste Bach und Konsumderein (Hand J. W. Aubn) ftebt Margarine tartenfrei jum Bertauf. Breis per Bfund 8 Mart. Bertauf auch an Aus. martige.

# Der Preisabbau unserer Artikel wird fortgesetzt trotz großer Schwierigkeiten u. Verluste

Wir erwarten

die Unterstützung unserer werten Kundschaft und aller Käufer

Damit geht aber die dringende Mahnung an Alle, Erzeuger, Hersteller u. Kaufmannschaft, Beispiel zu folgen.

Adolf Meyer, Diez, Marktplatz 8, Fritz Stahlschmidt, Diez, Alter Markt, Kaufhaus Königsberger, Diez, Marktplatz. B. Schmiemann, Diez, Rosenstraße 22.

# Ruder - Verein Bad to

### Kurtheater Bad Ems

Leitung: Hofrat Steingoetter, Stellvertr, Dir. Alb, Heinemar a Freitag, 10. Sept. 1920, abends 8 Uhr

Einmaliges Gastspiel

von Mitgliedern des Staatstheaters Wiesbaden.

Neuheit!

Neuheit!

Ein Lustspiel in 3 Aufzügen von L. van Rossens u. J F. Soesmann, Deutsch von Else Otten.

Habe von heute ab 30 schwere oldenburger

#### Läuferschweine

in meinem Stall sehr preiswert zu verkaufen, Bei Kauf liefere ich dieselben bis Ems

Simon, Schweinehändler, Neuhäusel.

Bergebung bon Rüchenabstillen und Gespäl ber Garnifon Ems, bes 4. Migte, Zuaben und Tirallleure findet am 25. Ceptember 1920 um 3 Uhr auf bem Abt. Bureau Bleichftrage 32 finit.

Angebote find am 18. September 1920 jpatefpens berichloffen an untenftebenbe Abre fo mit einem bon bem herrn Burgermeifter unterzeichneten Rtieft über bie Banlungsfühigfeit bes Unternehmers einzureichen, Die verichloffenen Angebote werden am 25. Cept.

1920 dem Beren Profibent ber Abt. Con, jum Buichlag Der Erfteber bat eine Raution bon 259 Mart gu

Bab Ems, ben 7. Ceptember 1920.

Der Ltn. Gourgand Secretaire der Abt. Con. des 4 Mixte

# Speisen und Getränke

gut und billig in den Wartesälen des Bahnhofes zu Bad Ems

Runder Mais für Hühnerfutter

eingetroffen.

Martin Fuchs, Diez, G. m. b. H.

Stublfabrikation Karl Fickeis, Diez a. L., Pfaffengasse 28 Empfehle Stühle aller Art

in sauberster Ausführung evtl. nach jedem Muster :-: Reparaturen prompt und billig.

# Gin Doppel : Waggon

allerfeinftes nordameritanifches blutenweißes garautiert reines

Schmalz

bei 10 Pfd. à Wif. 1650

Berfaufefteile:

Kölner Ronfum-Gefchäft

Mintoftr. 4.

Maffau Umtöftr. 4.

Von d. Reise zurück

San. Rat Dr. Niehues

Spez.f.Magen-u.Darm-

krankh., Coblenz,

Kaiser Friedrichstr. 8.

Stundenmadden

Benfion.

2 Schlafzimmer, gut beigbar, mit poller Benfion von Olt

bis Dai für 2 erm. Berf. gef. Ming nur mit außerft. Breisangabe unter 92. 91

Gine gut erhaltene

Soneidernahmasoine

ju vertaufen, ober auch geg-Umtausch auf eine Damen-nähmaschine. Angebote an b.

Gefch. unter B. D. 333.

Einige junge habne,

geben. Rab, in ber Gefch.

an bie Wefchajieft.

Frent Cebr, Gus.

fofort gefucht.

Blumenkohl, Wirsing. Rotkraut, Weißkraut, Mangold, Bohnen, Gurken, Tomaten, rote u. gelbe Rüben, Kopfsalat und Endivien zum bill Marktpreis tägl, frisch eintreffend.

H. Umsonst, Ems Telefon 2

Gin in ber Riche erfahr. Mädden

und ein Sweitmadchen gegen boben Lobn fof. gel Fran 2011b. Caafer ir. Dies, Billa Spbilla. 2576

# Ordentlicher lunge

in bie Lehre gefucht. G. Dembad, Malermftr., Bab Ems.

Verloren Wilspuppe (Junge) Gegen Belohuung abjugeben Balbar. 4, Gus.

Tagesorbnung: Abanberung b. Caber Boo shausfrage Regatta-Angelegentil 4. Berichiebenes.

Cametag, den 11. 20 abende 8 Uhr

Mitglieder-Versamm

im Bromenaben Pott

Der Borfies Rieler

Wettbildinge feifd eingetroffen

2 Bick,

Frisch eingetreffet Schellfisch Cabliau Schollen Rotzungen Goldbarsch

empf, zum billigt b H. Umsonst, Em Telefon 2

Filder Sauerkrau empfichlt

B. Bitti iftn ichtod ger, guten auf Seide und ein fe

seidenes Ried Preiswert zu verlaufen. Rabuftr. 32, IL. C.

umftanbehalber gu mi Remmenauer 2018 Emb.

I habn und 7 gu vertaufen,

Maffaut, Bahnber Reparature

bon baarfpangen prompt u. billis Cophie Groß,

Raufe Mora gange Ginrichtungen

Deinrich Faulban Coblens, Burght. Ecision Rr. 1808

**Einkaufs-Las** der Friseure

Coblenz Firmungstr. 12,